

Preussische Gesetzsammlung

Nr. 10.

Inhalt: Verordnung, betreffend die Vermehrung der Deputierten der Landgemeinden im Kreistage der Kreise Pleschen und Schmiegel im Regierungsbezirke Posen, S. 39. — Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Teil des Bezirkes des Amtsgerichts Vimburg a. U., S. 40. — Verfügung des Justizministers zur Abänderung der Verfügung vom 9. April 1910, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Teil des Bezirkes des Amtsgerichts Hadamar, S. 40. — Bekanntmachung der nach dem Gesetze vom 10. April 1872 durch die Regierungsamtsblätter veröffentlichten landesherrlichen Erlasse, Urkunden usw., S. 41.

(Nr. 11032.) Verordnung, betreffend die Vermehrung der Deputierten der Landgemeinden im Kreistage der Kreise Pleschen und Schmiegel im Regierungsbezirke Posen. Vom 12. April 1910.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen etc.,
verordnen auf Grund des § 2 zu C des Gesetzes vom 4. August 1904 (Gesetzsamml. S. 241), betreffend Abänderung der Vorschriften über die Zusammensetzung der Kreistage und über die Wahlen zum Provinziallandtag in der Provinz Posen, was folgt:

§ 1.

Die Zahl der Deputierten der Landgemeinden im Kreistage der Kreise Pleschen und Schmiegel im Regierungsbezirke Posen wird von je drei auf je vier erhöht.

§ 2.

Diese Verordnung tritt mit ihrer Verkündung in Kraft. Der Minister des Innern ist mit ihrer Ausführung beauftragt.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem königlichen Insignel.

Gegeben Homburg v. d. S., den 12. April 1910.

(L. S.)

Wilhelm.
von Moltke.

(Nr. 11033.) Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Teil des Bezirkes des Amtsgerichts Limburg a. L. Vom 23. April 1910.

Auf Grund des Artikel 15 der Verordnung, betreffend die Anlegung der Grundbücher im Gebiete des vormaligen Herzogtums Nassau, vom 11. Dezember 1899 (Gesetzsamml. S. 595) bestimmt der Justizminister, daß die zur Anmeldung von Rechten behufs Eintragung in das Grundbuch vorgeschriebene Ausschlußfrist von sechs Monaten

für die zum Bezirke des Amtsgerichts Limburg a. L. gehörige Gemeinde Staffel am 15. Mai 1910 beginnen soll.

Berlin, den 23. April 1910.

Der Justizminister.

Befeler.

(Nr. 11034.) Verfügung des Justizministers zur Abänderung der Verfügung vom 9. April 1910, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Teil des Bezirkes des Amtsgerichts Hadamar. Vom 24. April 1910.

Die Verfügung vom 9. April 1910 (Gesetzsamml. S. 37) wird dahin abgeändert, daß für die im Bezirke des Amtsgerichts Hadamar und zugleich in anderen Amtsgerichtsbezirken belegenen Bergwerke Kaltenwiese und Kohlhau (nicht Kattenwiese und Kohlau, wie sie in der Verfügung genannt sind) die Ausschlußfrist am 15. Mai 1910 beginnen soll.

Berlin, den 24. April 1910.

Der Justizminister.

Befeler.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetzsamml. S. 357) sind bekannt gemacht:

1. der Allerhöchste Erlaß vom 14. Februar 1910, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an den Kreis Kommunalverband des Kreises Düren für die Anlage der Kleinbahnlinien von Zülpich nach Embken, von Lendersdorf (Ort) über Schneidhausen nach Winden und vom Kleinbahnhofe Distelrath über Birkesdorf und Mariaweiler nach Rölsdorf (nördliche Umgehungsbahn) sowie die Außerkraftsetzung des durch den Allerhöchsten Erlaß vom 3. Februar 1908 verliehenen gleichen Rechtes, soweit es sich auf die aufgegebenene südliche Umgehungsbahn von Distelrath südlich um Düren nach Rölsdorf bezieht, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Aachen Nr. 10 S. 63, ausgegeben am 10. März 1910;
2. das am 21. Februar 1910 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungs- und Drainagegenossenschaft Kallwellen-Dirwonuppen in Kallwellen im Kreise Ragnit durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Gumbinnen Nr. 14 S. 139, ausgegeben am 6. April 1910;
3. der Allerhöchste Erlaß vom 28. Februar 1910, betreffend die Genehmigung der am 16./17. Dezember 1909 beschlossenen Nachträge
 1. zu den reglementarischen Bestimmungen des Kur- und Neumärkischen Ritterschaftlichen Kreditinstituts,
 2. zu dem Statute der Kur- und Neumärkischen Ritterschaftlichen Darlehnskasse,
 durch die Amtsblätter
 - der Königl. Regierung zu Marienwerder Nr. 12 S. 150, ausgegeben am 24. März 1910,
 - der Königl. Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin Nr. 12 S. 149, ausgegeben am 25. März 1910,
 - der Königl. Regierung zu Frankfurt a. D. Nr. 13 S. 91, ausgegeben am 31. März 1910,
 - der Königl. Regierung zu Stettin Nr. 13 S. 132, ausgegeben am 1. April 1910,
 - der Königl. Regierung zu Koblenz Nr. 12 S. 63, ausgegeben am 24. März 1910,
 - der Königl. Regierung zu Liegnitz Nr. 13 S. 89, ausgegeben am 26. März 1910, und
 - der Königl. Regierung zu Magdeburg Nr. 11 S. 91, ausgegeben am 19. März 1910;
4. der Allerhöchste Erlaß vom 28. Februar 1910, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Gemeinde Erkrath im Landkreise Düsseldorf

- für die Erweiterung des Begräbnisplatzes, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Düsseldorf Nr. 14 S. 157, ausgegeben am 9. April 1910;
5. das am 7. März 1910 Allerhöchst vollzogene Statut für den Ent- und Bewässerungsverband Brunau im Marienburger Deichverbände zu Brunau im Kreise Marienburg durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Danzig Nr. 15 S. 133, ausgegeben am 9. April 1910;
 6. das am 7. März 1910 Allerhöchst vollzogene Statut für den Ent- und Bewässerungsverband Walldorf im Marienburger Deichverbände zu Walldorf im Landkreis Elbing durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Danzig Nr. 15 S. 137, ausgegeben am 9. April 1910;
 7. das am 7. März 1910 Allerhöchst vollzogene Statut für die Deichverbände des Ober- und des Nieder-Negebruchs durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Frankfurt a. D. Nr. 15, Sonderbeilage S. 107, ausgegeben am 13. April 1910;
 8. das am 16. März 1910 Allerhöchst vollzogene Statut für den Ent- und Bewässerungsverband Ladekopp im Marienburger Deichverbände zu Ladekopp im Kreise Marienburg durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Danzig Nr. 16 S. 153, ausgegeben am 16. April 1910;
 9. der Allerhöchste Erlaß vom 21. März 1910, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Stadt Essen für die Regulierung der Stadtgegend westlich der Burgstraße und der Kettwiger Straße, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Düsseldorf Nr. 15 S. 163, ausgegeben am 16. April 1910.